

## Auswertung der Randbemerkungen an der Einwohnerliste Grünewalds aus dem Jahr 1777:

Um eine sinnvolle genealogische Auswertung der Randbemerkungen zu ermöglichen, habe ich zunächst aus dem Gramenzer Kirchenbuch alle Einträge, die sich auf Grünewald beziehen, ausgezogen und zu Familien zusammengestellt (Zeitraum 1794-1858). Durch einen Vergleich der Daten mit der Einwohnerliste ergaben sich untenstehende Zuordnungen. Dabei wurde davon ausgegangen, dass bei zwei etwa gleichaltrigen Personen gleichen Namens derjenige als Sohn eines Hofbesitzers anzunehmen ist, der später diesen Hof übernimmt (d.h. im Kirchenbuch als Hofbesitzer genannt wird).

## Zur Datierung der nachträglich hinzugefügten Randbemerkungen:

Den laufenden Nummern 1 bis 33 der Einwohnerliste von 1777 wurden nachträglich Namen als Randbemerkungen hinzugefügt. Da es sich bei diesen Familien um die landbesitzenden Familien handelt, also die Voll- und Halbbauern und die Kossäthen des Dorfes, liegt die Vermutung nahe, dass es sich um die Besitzer der jeweiligen Höfe zu einem späteren Zeitpunkt handelt. Diese Vermutung lässt schnell bestätigen, da in vielen Fällen einer der 1777 aufgeführten Söhne dort steht, und bei einem ausführlichen Abgleich der Daten zeigt sich, dass auch die anderen Personen zu einem späteren Zeitpunkt entsprechende Höfe in Grünewald besessen haben. Doch wann genau wurden die Randbemerkungen hinzugefügt?

Viele der Hofbesitzer, die nicht gerade die in Grünewald sehr häufigen Namen **Abraham** oder **Lübke** tragen, lassen sich schnell eindeutig identifizieren. Zu diesen gehört auch Martin Christoph Nimmer auf Hof Nr. 11. Er heiratet am 19.11.1811, wird bei seiner Eheschließung aber noch als Knecht aufgeführt und erscheint erst bei der Geburt seiner Tochter am 21.1.1813 als Halbbauer. Er stirbt am 1.6.1820 im Alter von 41 Jahren. So wird der fragliche Zeitraum bereits auf weniger als ein Jahrzehnt eingeschränkt: Martin Christoph Nimmer kann frühestens nach dem 19.11.1811 Halbbauer geworden sein und erscheint als solcher zuletzt bei seinem Tod im Jahr 1820.

Allein diese Eingrenzung ermöglichte eine sichere Zuordnung fast aller Hofbesitzer, wodurch in der Folge der Zeitraum, in dem die fraglichen Randbemerkungen zutreffend waren, noch enger eingegrenzt werden konnte. Folgende Angaben waren hierbei hilfreich:

Michael Heinrich **Abraham** auf Hof Nr. 14 erscheint noch am 2.10.1810 im Kirchenbuch als Häusler und erstmals am 3.12.1812 als „Wirth“ (= Bauer). Er stirbt am 7.1.1814. In der Einwohnerliste wurde sein Name nachträglich ausgestrichen und durch „Friedrich **Glasenapp**“ ersetzt, den zweiten Ehemann seiner Witwe.

Die Erstellung der Randbemerkungen war also in dieser Form nur in dem Zeitraum zwischen dem 15.4.1812 (Eheschließung Christian Friedrich Abraham, Nr. 19) und dem 7.1.1814 (Tod des Michael Heinrich **Abraham**, Nr. 14) möglich.

Diese Datierung wird durch weitere Daten gestützt:

- Michael Heinrich **Abraham**, Nr. 1 und Nr. 2, erscheint bis 1807 im Kirchenbuch als Halbbauer und erst bei seiner zweiten Eheschließung 1808 als Vollbauer.
- Otto Casimir Abraham, Nr. 6, heiratet 1809 im Alter von 30 Jahren. Zu diesem Zeitpunkt ist er bereits „Wirth“.
- Johann Gottfried/Friedrich Lübke, Nr. 12, heiratet am 18.6.1813 bereits als Halbbauer. Wenn man von der Annahme ausgeht, dass er den Hof zu diesem Zeitpunkt erst von seinem Vater übernahm, ergäbe sich daraus noch eine weitere Eingrenzung des o.g. Zeitraums.
- Heinrich Christoph **Abraham**, Nr. 20 und später auch Nr. 21, starb 1819 als Vollbauer und Schulz. In allen früheren Einträgen erscheint er als „Bauer und Schulz“, daher lässt sich nicht sagen, wann er den Hof Nr. 21 erwarb. Da der Vorbesitzer zunächst am Rand eingetragen wurde und später wieder gestrichen wurde (leider so dass der Name nicht mehr lesbar ist), kann er den Hof jedoch nicht vor dem 15.4.1812 erworben haben.

Die Datierung stützt sich also auf zahlreiche Daten, wobei sich aus den Angaben zu Martin Christoph Nimmer und Michael Heinrich **Abraham** eine Einengung auf den Zeitraum zwischen dem 15.4.1812 und dem 7.1.1814 ergibt. Nimmt man noch die Eheschließung von Johann Gottfried/Friedrich Lübke hinzu, **so erscheint eine Erstellung in der zweiten Hälfte des Jahres 1813 am wahrscheinlichsten.**

Anlaß

**Erläuterungen zu den in den nachträglich eingefügten Randbemerkungen genannten Personen (Geburtsdaten entsprechen den im KB genannten Altersangaben, Angaben zur Besitzgröße sind ebenfalls den KB entnommen):**

Zu 1.) *Michael Hein Abraham*

Es scheint sich um Michael Heinrich **Abraham** zu handeln. Bis 1807 wird er als Halbbauer genannt, ab 1808 als Vollbauer.

Lebensdaten: \*1774/75; &I 1801 (**Korn/Körnke**); &II 1807 (**Korn/Körnke**); &III 1810 (**Haß**); &IV 1819 (**Berndt**); +1834.

Er ist vermutlich der Sohn des 1777 unter Nr. 20 geführten Heinrich **Abraham**.

Zu 2.) *Michel Abraham derselbe*  
siehe 1.

Zu 3.) *Krüger Luebcke*

Michael Erdmann **Lübke**, Krüger und Bauer.

Lebensdaten: \*1764 ; &I vor 1794 (**Abraham**); &II 1800 (**Zickuhr**) +1837.

Er ist der Sohn des 1777 hier genannten Casimir **Lübke**, der ebenfalls nachweislich Krüger war (Sterbeeintrag von dessen Witwe +1798).

Zu 4.) *Otto Beduhn und Otto Kroll*

Laut undatiertem Eintrag zu Nr. 9 gab Casimir **Laude** diesen Hof auf und erhielt den Hof Nr. 9. Wann genau diese Besitzveränderung stattfand, ließ sich bisher nicht ermitteln. Der Hof wurde anschließend geteilt.

a) Otto Caimir **Beduhn**, Halbbauer, ist vermutlich schon vor 1794 auf diesem Hof.

Lebensdaten: \*1764; &I um 1790 (**Pommerening**); &II 1794 (**Pommerening**); +1835

Er ist der Sohn der 1777 unter Nr. 19 geführten Witwe des Martin **Beduhn**.

b) Otto Casimir **Kroll/Krull**, Wirth, ist offenbar ebenfalls bereits 1794 auf diesem Hof.

Lebensdaten: \*1752; & vor 1794 (**Krull**); +1826.

Er ist 1777 vermutlich unter Nr. 56 als Sohn der Witwe **Kroll** aufgeführt.

Zu 5.) *Otto Freiberg*

Otto Casimir **Freiberg**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1780/85; & 1805 (**Abraham**); +1852.

Er ist vermutlich ein Sohn (oder Enkel?) des Hans Jürgen **Freiberg**, der diesen Hof 1777 besaß. Dieser ist allerdings 1794 bereits verstorben. Es bleibt die Frage zu klären, wer diesen Hof 1794-1805 bewirtschaftet hat (Stiefvater oder Vater?).

Zu 6.) *Otto Casimir Abraham*

Otto Casimir **Abraham**, Wirth, 1844 bereits Altsitzer, kinderlos.

Lebensdaten: \*1779; & 1809 (**Lübke**); +bis 1858 kein Sterbeeintrag in Grünewald nachweisbar.

Es scheint sich um den ältesten Sohn des 1777 hier genannten Michel **Abraham** zu handeln. Es bleibt die Frage zu klären, wer den Hof nach ihm übernahm (spätestens 1844).

Zu 7.) *Jochim Abraham (?)*

Ernst Joachim **Abraham**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1763; & vor 1794 (**Lenz**) +1835.

Ernst Joachim Abraham bekam bereits 1785 einen Sohn (laut Ahnenpaß des Gerhard Karl Ernst Abraham \*19.6.1924 in Neumark). Es ist unklar, ob Ernst Joachim **Abraham** mit dem hier 1777 genannten Michel **Abraham** verwandt ist.

Zu 8.) *Joachim Luebcke*

Joachim Friedrich **Lübke**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1780/82 & 1806 (**Freiberg**); +1840.

Er ist vermutlich ein Sohn des 1777 hier genannten Martin **Lübke** sein. Dieser starb 1808 (\*1742).

Zu 9.) *Heinrich Laude*

Christoph Heinrich **Laude**, Vollbauer.

Lebensdaten: \*1768; &I vor 1794 (**Glasenapp**); &II 1808 (**Lübke**); +1831.

Er ist offenbar der Sohn des 1777 auf Nr. 4 genannten Casimir **Laude**, der bald darauf den Hof Nr. 9 übernahm (verm. zw. 1777 und 1790). Dieser stirbt +1812 im Alter von 84 J. als „alter Wirth“.

Zu 10.) *Otto Jancke*

Otto Casimir **Jancke**, Kleinwirth (1803-46), 1814 und 1826 wohl fälschlicherweise als Halbbauer.

Lebensdaten: \*1778/79; & 1801 (**Lübke**); +1846.

Wer hat diesen Hof vor 1801 besessen?

Zu 11.) *Christoph Nimmer*

Martin Christoph **Nimmer**, Knecht (11), Halbbauer (13), Kleinwirth (17).

Lebensdaten: \*1778/79; & 1811 (**Abraham**); +1820.

Diesen Hof hatte Michael **Nimmer** im Jahre 1779 übernommen. Er starb 1808. Vermutlich ist Christoph **Nimmer** sein Sohn, zumal der Name sonst nicht in Grünewald vorkommt. Unklar bleibt allerdings, warum Christoph **Nimmer** den Hof offenbar nicht sofort antrat sondern noch 1811 als Knecht genannt wird.

Zu 12.) *Friedrich Lübke*

Johann Gottfried/(Friedrich) **Lübke**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1786; &1813 (**Eikstädt**); +1847.

Im Kirchebuch wechselt der Rufname zwischen Gottfried und Friedrich. Vielleicht liegt diesem Phänomen eine Kurzform des Namens, z.B. „Friedel“, zugrunde. Er ist vermutlich ein Sohn des 1777 hier genannten Peter **Lübke** (+1825).

Zu 13.) *Christian Krause*

Christian **Krause**, Bauer, Vollbauer (1829).

Lebensdaten: \*1762 & vor 1794 (Lübke) +1829.

Er ist der Sohn des 1777 hier genannten Gerth **Krause**.

Zu 14.) gestrichen: *Michael Abraham* nachgetragen: *Friedrich Glasenapp*

gestrichen:

Michael Heinrich **Abraham**, Musketier (1798), Häusler (1810), Wirth (1812), Vollbauer (1814).

Lebensdaten: \*1769/73; &1798 (**Abraham**); +1814.

Seine Witwe heiratet Friedrich **Glasenapp**, s.u.. Er ist offensichtlich der Sohn des 1777 hier aufgeführten Gottfried **Abraham** (+1808).

nachgetragen:

Christian Friedrich **Glasenapp**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1773; &1814 (**Abraham**); &II 1820 (**Pommerening**); +1848.

Er heiratete die Witwe von Michael Heinrich **Abraham**.

Zu 15.) *Erdmann Mielcke*

Johann Erdmann **Neumann gen. Mielcke**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1767; &1797 (**Abraham**); +1853.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Erdmann **Mielcke**.

Zu 16.) *Erdm Laude*

Michael Erdmann **Laude**, Bauer.

Lebensdaten: \*1761; &vor 1794 (**Hinz**); +1827.

Er ist der Sohn des 1777 unter 4.) genannten Casimir **Lode**.

Zu 17.) *Färber*

Johann **Färber**, Häusler (1899), Wirth (1802), Kleinwirth (1803, 1812), Halbbauer (11-37).

Lebensdaten: \*1772 &I vor 1794 (**Mank**); &II 1812 ( **Henning**); +1839.

Bis 1801 besaß der 1777 genannte Stiefsohn des Hans Erdmann **Hintz** den Hof: Christian **Laude**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1743; &vor 1794 (**Pommerening**); +1807.

Anlass für die Übergabe des Hofes könnte der Tod von dessen Ehefrau am 7.2.1801 gewesen sein.

Zu 18.) *Hans Jürgen Haberberg*

Johann Georg **Haberberg**, Halbbauer, ab 1849 Altsitzer.

Lebensdaten: \*1779; & 1806 (**Abraham**), +1857.

Er ist vermutlich der Sohn des 1777 auf diesem Hof genannten Peter Christian **Hagelberg**. Dieser stirbt 1806 als Johann Peter Christian **Haberberg** im Alter von 60 Jahren, nachdem er in den Jahren 1794 und 1794 noch zwei Kinder bekommen hat.

Zu 19.) *Vollbauer Friedrich Abraham*

Christian Friedrich **Abraham**, Vollbauer.

Lebensdaten: \*1781; &1812 (**Faerber**); +1841.

Seine Ehefrau ist die Witwe des 1777 hier als Kind aufgeführten Hans Martin **Beduhn** (\*1769/73 +1811).

Zu 20.)

Hier steht keine Randbemerkung, weil der 1777 aufgeführte Heinrich **Abraham** den Hof noch immer besitzt:

Heinrich Christoph **Abraham**, Bauer und Schulz.

Lebensdaten: \*1741/42; &I vor 1794 (**Müller**); &II 1807 (**Kölpin**); +1819.

Zu 21.) drei Wörter nachträglich gestrichen, nachgetragen: *Vollbauer Schulz Abraham*

Der Schulz **Abraham** ist der unter 21.) aufgeführte Heinrich Christoph **Abraham**.

Zu 22.) *Hans Jürgen Berwoldt*

Johann Georg **Baerwald**, Kossäth, Halbbauer (1825).

Lebensdaten: \*1745; &vor 1794 (**Abraham**); +1825.

Er ist offenbar der Sohn des 1777 hier aufgeführten Jürgen **Barwold**.

Zu 23.) *Johann Michel Pommerening*

Johann Michael **Pommerening**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1763/68; &1796 (**Lübke**); +1840.

Er ist ein Sohn des 1777 hier aufgeführten Michel **Pommerening**.

Zu 24.) *Christian Pommerening und Christian? Berndt*

a) Christian **Pommerening**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1759/64; &I vor 1794 (**Lübke**); &II 1805 (**Lübke**); +1837.

Er ist ein Sohn des 1777 hier aufgeführten Erdmann **Pommerening**. Möglicherweise sind ihm aber auch die unter Nr. 28 aufgeführten Daten des etwa gleichaltrigen zweiten Halbbauern Christian **Pommerening** zuzuordnen..

b) Zuordnung unklar, ev. Zusammenhang mit Martin **Berndt**, Rademacher, Bauer u. Gerichtsmann.

Lebensdaten: \*1765; & vor 1794 (**Glaserapp**); +1828.

Dessen Sohn könnte sein: Martin Christlieb **Berndt**, Rademacher, Invalide, Musketier, Stellmachermeister.

Lebensdaten: \*1787; & 1816 (**Kroll**); +1849.

Der Name Christian **Berndt** ist allerdings deutlich zu entziffern, so dass die Zuordnung vorerst unklar bleibt, da es in Grünewald zu dieser Zeit laut Kirchenbuch keine Person dieses Namens gab.

Zu 25.) *Martin Glaserapp ?*

Laut Kirchenbuch gibt es im fraglichen Zeitraum keinen Kossäthen Martin **Glaserapp**.

Es könnte sich aber um Martin **Glaserapp**, Tagelöhner, handeln.

Lebensdaten: \*1776 &1798 (**Abraham**), +nach 1848.

Martin **Glaserapp** hatte keine Kinder aus der o.g. Ehe. Seine Frau Dorothee Clara **Abraham** war die Witwe von Hans Jürgen **Baerwald**, Häusler. Lebensdaten: \*1747; &vor 1794 (**Abraham**); +1802. Dieses Paar hinterlässt bei dem Tod von Dorothee Clara im Jahr 1838 5 majorennene Kinder. Bekannt ist nur der jüngste Sohn Carl Christlieb **Baerwald**, Kossäth. Lebensdaten: \*1798; &1821. Bei diesem Kossäthenhof könnte es sich u.U. um den 1777 unter Nr. 25 aufgeführten handeln.

Zu 26.) *Michel Luebcke*

Johann Michael **Lübke**, Wirth, Kossäth (1845).

Lebensdaten: \*1775 (?); &1805 (**Glaserapp**) +1843.

Seine Frau Barbara Christine **Glaserapp** war die Witwe von Gottfried **Lübke** +1801 im Alter von 42 J. (1777 unter Nr. 27). [Altersangaben von den Ehepartner bei & sind in meinen Aufzeichnungen vertauscht. Was steht im KB?]

Zu 27.) *Johan Luebcke*

Johann Martin **Lübke**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1778; &1805 (**Beduhn**); +1826.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Michel **Lübke**.

Zu 28.) *Christian Pommerening*

Christian **Pommerening**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1759/64 &vor 1794 (**Rhaetz**), +1831.

Er ist der Sohn von Michel **Pommerening** 1777 auf Nr. 23 (Achtung: Namensgleichheit mit Nr. 24, Zuordnung nicht ganz sicher).

Zu 29.) *Johan Abraham*

Johann Friedrich **Abraham**, Vollbauer.

Lebensdaten: \*1769 &vor 1794 (**Lübke**) +1844.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Martin **Abraham**.

Zu 30.) *Christoph Pommerening*

Martin Christoph **Pommerening**, Vollbauer.

Lebensdaten: \*1770/74 &1794 (**Abraham**) +1833.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Jürgen **Pommerening**.

Zu 31.) *Awstin Nehring* und gestrichen: *Georg? Luebcke* nachgetragen: *Friedrich Luebcke*

a) Johann Augustin Nähring, Halbbauer.

Lebensdaten: 1779 & 1802 (**Henning**) +1830.

Seine Frau Christine **Henning** ist die Witwe von Michael **Lübke**, Halbbauer (\*1753/57 & 1797 (**Henning**) +1802), dem Sohn des 1777 hier aufgeführten Michel **Lübke**. Wer hat den Hof bis 1797 besessen?

b) Die Zuordnung ist schwierig. Nach Auswertung aller Daten erscheint folgende Zuordnung am wahrscheinlichsten:

gestrichen:

Georg **Lübke**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1747 & vor 1794 (**Lassarski/Lassanske**) +1817.

Er scheint identisch mit dem 1777 hier aufgeführten Jürgen **Lübke** zu sein.

nachgetragen:

Christian Friedrich Lübke, Halbbauer (1814 erstmals als „Wirth“).

Lebensdaten: \*1791 & 1814 (**Dahlke**) +1854.

Georg Lübke stirbt zwar 1817 als „Halbbauer“, es ist jedoch im Kirchenbuch von Gramenz nicht selten, dass Altsitzer noch unter ihrer früheren Bezeichnung erscheinen.

Zu 32.) *Hans Gurgan Glasenapp*, Halbbauer

Hans Georg **Glasenapp**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1764 & vor 1794 (**Beduhn**) +1833.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Casimir **Glasenapp**.

Zu 33.) *Christoph Glasenapp*

Christoph **Glasenapp**, Halbbauer.

Lebensdaten: \*1768 & I vor 1794 (**Lübke**) & II 1817 (**Schubring**) +1832.

Er ist der Sohn des 1777 hier aufgeführten Steffen **Glasenapp**.

**Schlussbemerkung:**